

### ► Fortsetzung von Seite 5

lern wohl auch im weiteren Jahresverlauf fortsetzen dürften.

Im Zusammenhang mit der wieder schwächeren Konjunktorentwicklung hat sich zum Beginn des zweiten Halbjahres die Kostensituation zumindest im Materialbereich entgegen den Erwartungen nicht weiter verschärft. Noch im Frühjahr hatten Beschlägehersteller von Ankündigungen ihrer Stahllieferanten für Preisanhebungen im zweiten Halbjahr berichtet. Diese wurden offenbar nicht durchgesetzt, nur vereinzelt mussten leichte Stahlpreiserhöhungen für das dritte Quartal hingenommen werden. Ähnliches gilt auch für andere Vorprodukte, wobei sich die Materialkosten nach Aussage der Beschlägehersteller insgesamt noch auf einem hohen Niveau bewegen. Kostentreiber sind nach wie vor die Bereiche Energie und Transport. In Deutschland wurden darüber hinaus Ende Mai Entgelterhöhungen von 4,3 % mit einer Laufzeit von 13 Monaten beschlossen. In Österreich werden die Tarife jährlich im Herbst verhandelt. 2011 war hier bereits eine ähnliche Größenordnung wie jetzt in Deutschland vereinbart worden. Eigene Preisanhebungen werden von den Beschlägeproduzenten zurzeit nur punktuell durchgeführt, beispielsweise bei Auslaufen längerfristiger Verträge. Mit weiteren Entscheidungen soll gewartet werden, bis die mittelfristige Kosten- und Nachfragesituation besser abschätzbar ist. □

## Furniture Club führt Studie zum russischen Markt durch

Das Netzwerk Furniture Club – Made in Germany hat sich bei dem ersten Mitgliedertreffen seit der Neugründung im Januar 2012 Ende Juni in Herford für die Erstellung einer Studie zum russischen Markt entschlossen. Jedes Jahr will der Furniture Club zwei internationale Märkte bearbeiten. Mit Russland und der Ukraine wird in diesem Jahr begonnen. Nach den Krisenjahren wachse der russische Möbelmarkt wieder überdurchschnittlich stark. Möbel und Zulieferteile aus Deutschland seien in Russland wegen ihrer Qualität gefragt. Besondere Potenziale bietet der Objektbereich in den kommenden Jahren. Im Herbst dieses Jahres wird der Furniture Club öffentliche Workshops unter Beteiligung russischer und ukrainischer Marktakteure veranstalten. Um die spezifischen Interessen von Möbelherstellern und Möbelzulieferern zu berücksichtigen, sind getrennte Workshops für diese Zielgruppen in Planung.

Der Furniture Club wurde 2009 als Projekt zum Ausbau der Exportaktivitäten der deutschen Möbelindustrie gestartet und zunächst auf drei Jahre ausgelegt. Um den Fortbestand des Netzwerks zu sichern, wurde zur IMM Cologne 2012 der neue Furniture Club gegründet (s. EUWID Nr. 8/2012). □

## ForMöbile: Mehr Aussteller und stabile Besucherzahl

Zu der diesjährigen Zuliefermesse für die Holz- und Möbelindustrie in São Paulo/Brasilien „ForMöbile“, die vom 24. bis 27. Juli 2012 stattfand, sind nach vorläufigen Angaben des Messeveranstalters Brazil Trade Shows (BTS), Sao Paulo, rund 60.000 Besucher gekommen. Damit blieb die Besucherzahl im Vergleich zur Vorveranstaltung 2010 nahezu stabil. Im Vorfeld der ForMöbile 2012 hatte BTS allerdings mit einem Zuwachs auf 62.000 Besucher gerechnet.

Die Zahl der Aussteller ist gegenüber 2010 auf 750 (2010: 700) gestiegen und hat sich seit der Einführung der Messe im Jahr 2004 mehr als verdreifacht. Insgesamt belegte die Messe eine Ausstellungsfläche von 80.000 (76.000) m<sup>2</sup>. Das entspricht einem Zuwachs im Vergleich zu 2010 um rund 5 %.

Aus Deutschland beteiligten sich laut dem Ausstellerverzeichnis rund 30 Unternehmen, unter anderem Bürkle GmbH (Freudenstadt), Döllken-Kunststoffverarbeitung GmbH (Gladbeck) und Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG (Rheda-Wiedenbrück). Zum Teil präsentierten sich auch die brasilianischen Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen wie der Homag-Gruppe (Schopfloch), der Bosch-Gruppe (Gerlingen-Schillerhöhe), der Häfele-Unternehmensgruppe (Nagold) und der Hettich-Unternehmensgruppe (Kirchlengern). □

## Herbstausgabe der Formland startet mit 480 Ausstellern

An der Herbstausgabe der dänischen Fachmesse für Wohnaccessoires, Design und Geschenkartikel „Formland“, die vom 9. bis 12. August 2012 im MCH Messecenter Herning stattfindet nehmen 480 (2011: 584) Aussteller teil, davon sind 94 (143) zum ersten Mal dabei. Im Vergleich zur Formland im August 2011 ist die Zahl der Aussteller damit um knapp 22 % zurückgegangen (s. EUWID Nr. 47/2011). Zum zweiten Mal nach 2011 werden wieder mehrere dänische Möbelhersteller vertreten sein. Sie belegen die Halle F, die den Angebotsbereich „Furniture“ (Möbel und Beleuchtung) umfasst. Ihre Teilnahme zugesagt haben Onecollection A/S (Ringkøbing), Snedkergaarden Them A/S (Them), Nielaus ApS (Bramming), Søren Lund Møbler A/S (Gjerlev), dk3 ApS (Hedensted) und 8000c (Århus) (s. EUWID Nr. 23/2012).

Bei der diesjährigen Herbstausgabe der Formland soll der Fokus auf internationale Besucher verstärkt werden. Bereits in den vergangenen Jahren lag der Anteil ausländischer Besucher bei der Herbstveranstaltung bei rund 16 %. In diesem Jahr hat der Messeveranstalter in Zusammenarbeit mit den Ausstellern rund 70 Einkäufer aus Norwegen und Schweden eingeladen. Im vergangenen Jahr kamen 14.636 Fachbesucher zur Messe. □

## MAZ Löhne: Gesellschafter ist Jochen Willmann aus Bielefeld

Der zuvor namentlich nicht benannte Bauherr und Investor des neuen Messe- und Ausstellungszentrum Löhne (MAZ) ist Jochen Willmann, geschäftsführender Gesellschafter der MAZ Löhne GmbH. Nach einer Bauzeit von knapp sechs Monaten soll das MAZ Löhne künftig auf rund 3.000 m<sup>2</sup> als neues Kompetenzzentrum für die Küchen- und Möbeldindustrie sowie Zubehörindustrie dienen. Als Aussteller konnten neben dem Electrolux-Konzern, Nürnberg, die Gorenje Vertriebs GmbH, München, die Siematic-Tochtergesellschaft Signia GmbH, Löhne, Berghoff GmbH, Paderborn, sowie die S.W.I. Steven Watson Industrievertretung, Kirchlengern, gewonnen werden, die auch nach der Küchenmesse 2012 eine dauerhafte Produktpräsentation im MAZ haben werden.

Auf rund 1.000 m<sup>2</sup> belegt Electrolux das gesamte Obergeschoss (s. EUWID Nr. 6/2012). Im Untergeschoss stehen Gorenje 350 m<sup>2</sup> und Signia 200 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Ebenfalls im Erdgeschoss wird außerdem Berghoff Produkte für die Schubkastenbestückung zeigen. Schließlich wird auch die S.W.I. Steven Watson Industrievertretung, die in NRW seit 2010 Electrolux und „Schock Spülen“ und seit Juni 2011 auch „refsta Dunstabzugshauben“, vertritt, das MAZ neben ihrer Bürozentrale auch ganzjährig nutzen. □

## 105 Aussteller nehmen an diesjähriger area30 teil

Für die zweite Ausgabe der Küchenmesse „area30“ vom 15. bis 20. September 2012 in Löhne haben sich nach Angaben des Veranstalters Küchentrends GmbH, München, rund 105 Aussteller und Marken angemeldet. Das Produktangebot umfasst die Bereiche Accessoires, Arbeitsplatten, Armaturen, Fußböden, Dienstleistungen, Dunstabzüge, Elektrogeräte, Küchenmöbel, Licht, Möbel, Software/IT, Spülen, Stühle, Tische, Verbundgruppen, Verlage sowie Zubehör. In diesem Jahr kommt für die Ausstellungsfläche der area30 ein nach Angaben des Veranstalters noch hochwertigeres temporäres Hallensystem als im vergangenen Jahr zum Einsatz. Alle weiteren Messestandorte der ostwestfälischen Herbsthausmessen sind von Löhne aus schnell zu erreichen.

Bei der Erstveranstaltung 2011 waren auf einer Fläche von 6.800 m<sup>2</sup> rund 90 Aussteller vertreten. Neuaussteller in diesem Jahr sind zum Beispiel die Küchenmöbelhersteller Bax Küchenmanufaktur GmbH & Co. KG (Detmold) und Ewe Küchen GmbH (Wels/Österreich) mit „Intuo Design Küchen“ sowie der Hausgeräteanbieter Amica International GmbH (Ascheberg). 2011 kamen 8.769 Fachbesucher aus 41 Ländern zur Messe, darunter 7.085 aus Deutschland (s. EUWID Nr. 21/2012). □